

Herr Sterzenbach informiert über den aktuellen Sachstand zur Verbindungsstraße K 18. Nach einer ersten Verkehrszählung ist das Straßenverkehrsamt zu dem Ergebnis gekommen, dass in Verbindung mit den angestrebten Ausweichbuchten keine Verkehrseinschränkungen notwendig sind, also sowohl Pkw als auch Lkw die Straße nutzen können (**Anlage 1 zur Niederschrift**).

Weiterhin informiert er über den Anruf einer Bürgerin im Zusammenhang mit der Verkehrserziehung von Grundschulkindern. An der Kreuzung Gartenstraße/ Parkstraße wird die aufgezeichnete Sperrfläche regelmäßig von Pkw überfahren, was zu Gefährdungen für Schulkinder und Radfahrer führt. In Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt wird auf dieser Fläche ein Hochbordstein aufklebt, um ein Überfahren zu verhindern.

Zwischenzeitlich liegt ein Schreiben des Landesbetrieb Straßen zur L333 Ortsumgehung Hennef/ Greuelsiefen vor. Demnach ist für diese Ortsumgehung noch eine Umweltverträglichkeitsstudie vorgesehen. Das Schreiben liegt als **Anlage 2** der Niederschrift bei.

Zu Anregungen und Fragen aus vorangegangenen Sitzungen erklärt Beigeordneter Sterzenbach:

Am Theater am Park wurden 2 Behindertenparkplätze durch den Bauhof angelegt.

Im Bereich der P+R Anlage Brückenstraße wurde in Höhe der Glascontainer zwischenzeitlich ein Halteverbotsschild angebracht.

Die abgestorbene doppelstämmige Fichte auf der Mertener Höhe ist für den Herbst 2009 zur Beseitigung vorgesehen.

Die Straßenleuchte zwischen Mertener Schulplatz und Siegbrücke wurde zwischenzeitlich freigeschnitten.

Der Wegeseitengraben an der Agnesstraße wurde noch nicht wieder hergestellt. Der private Bauherr hat auf Rückfragen angegeben, dass er zwischenzeitlich eine Firma mit der Herrichtung dieses Wegeseitengrabens beauftragt hat.

Das Vorfahrtsschild am Zebrastreifen in Höhe des Schlecker Marktes wird wieder aufgestellt. Grund für das Abhängen dieses Zeichens ist eine Vorschrift, dass das Verkehrszeichen „Fußgängerüberweg“ nicht gemeinsam mit anderen Schildern aufgestellt werden darf. Diese Woche soll eine Bodenhülse für einen weiteren Mast eingebaut werden, an dem das Vorfahrtsschild wieder seinen Platz finden wird.

Die Anordnungsergebnisse zur Verkehrsschau vom 11.03.2009 liegen zwischenzeitlich vor. Danach frug Herr Gräf in einer vorangegangenen Sitzung.